






Use of trigonellin to revive, to stimulate and to enhance hair growth.



Patent number: EP0289639
Publication date: 1988-11-09
Inventor: MAI JUTTA
Applicant: MAI JUTTA (DE); MAI HEINZ (DE)
Classification:
- international: **A61K8/49; A61K8/97; A61Q7/00; A61K8/30; A61K8/96; A61Q7/00;** (IPC1-7): A61K7/06; A61K31/455
- european: A61K8/49C4; A61K8/97; A61K35/78; A61Q7/00
Application number: EP19870106650 19870507
Priority number(s): EP19870106650 19870507; HU19880004753 19880914

Also published as:

 JP63297316 (A)
 FI881723 (A)
 DD273379 (A5)
 EP0289639 (B2)
 EP0289639 (B1)

more >>

Cited documents:

 DE3118882
 JP56032409

Report a data error here**Abstract of EP0289639**

The preparation contains the alkaloid trigonelline or trigonellic acid. The preparation is preferably derived from an extract from a plant of the subfamily Trigonella and especially from an extract from the plant fenugreek (Trigonella foenum graecum).

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

**0 289 639
A1**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 87106650.2

51 Int. Cl. 4: **A61K 7/06 , A61K 31/455**

22 Anmeldetag: 07.05.87

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
09.11.88 Patentblatt 88/45

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

71 Anmelder: **Mai, Jutta**
Fabrikstr. 16
D-7700 Singen-Bohligen(DE)

Anmelder: **Mai, Heinz**
Fabrikstrasse. 16
D-7700 Singen-Bohligen(DE)

72 Erfinder: **Mai, Jutta**
Fabrikstrasse 16
D-7700 Singen-Bohligen(DE)

74 Vertreter: **Weiss, Peter**
Schlachthausstrasse 1 Postfach 466
D-7700 Singen a.H.(DE)

54 **Mittel zum Wiederbeleben und zum Anregen und Verstärken des Haarwuchses.**

57 Bei einem Mittel zur Wiederbelebung und zum Anregen und Verstärken des Haarwuchses bei Lebewesen soll das Mittel das Alkaloid Trigonellin bzw. Trigonellinsäure enthalten. Vorzugsweise stammt das Mittel aus einem Extrakt einer Pflanze der Unterfamilie Trigonella und insbesondere aus einem Extrakt der Pflanze Bockshornklee (*Trigonella foenum graecum*).

EP 0 289 639 A1

Mittel zur Wiederbelebung und zum Anregen und Verstärken des Haarwuchses

Die Erfindung betrifft ein Mittel zur Wiederbelebung und zum Anregen und Verstärken des Haarwuchses bei Lebewesen.

In der Vergangenheit sind eine Vielzahl von Haarwuchsmittel entwickelt, getestet und auf den Markt gebracht worden. Leider hat keines dieser Mittel die gewünschte Wirkung gezeigt oder es hat erhebliche Nebenwirkungen gehabt.

Das Ausdünnen oder Zurückfließen des Haarwuchses ist meist auf eine zu starke Straffung der Kopfhaut zurückzuführen, wodurch die Zirkulation des Blutes zu den Haarfolikeln unterbrochen oder unterbunden wird. Die zurückgehende Zufuhr von Nährstoffen und Sauerstoff zu den Haarfolikeln hat einen ungünstigen Einfluß auf die Produktion des Proteins Keratin, welches wesentlich für das Haarwachstum verantwortlich ist.

Die Erfinder haben sich zum Ziel gesetzt, ein Mittel zu entwickeln, das aus natürlichen Substanzen besteht und die Blutzirkulation in der Kopfhaut anregt.

Zur Lösung dieser Aufgabe führt, daß das Mittel das Alkaloid Trigonellin bzw. Trigonellinsäure enthält.

Diese Substanz bewirkt eine Erweiterung der Blutgefäße, wodurch eine bessere Lieferung von Nährstoffen zu den Haarfolikeln möglich wird. Die Haarfolikeln werden wiederbelebt, wobei die Wiederbelebung von einer Hypertrichose, d.h. Verlängerung, Verdickung und erhöhter Pigmentierung des Haares, begleitet ist.

Das Trigonellin kann künstlich hergestellt sein. Bevorzugt wird aber ein Extrakt aus Pflanzen der Unterfamilie Trigonella und hier insbesondere aus Bockshornklee (*Trigonella foenum graecum*). Dieser Extrakt kann in besonders wirkungsvoller Weise aus dem Samen des Bockshornklee gewonnen werden, indem man den Samen aufquellen läßt und dann mit Wasser extrahiert.

Bevorzugt wird ein Trigonellin, welches Coffearin, N-Methylnicotinyl - 3 - Carboxyl Betainsäure und N-Methylpyridin - 3 - Carboxyl Betainsäure enthält. Weiterhin können steroidale Glycoside und/oder Proteine mit einem hohen Anteil an Lysin und Tryptophan vorhanden sein, ebenso galaktoseartiges Mucilago.

Wird dem Trigonellin-Extrakt Vitamin B6 zugeben, verstärkt sich die Wirkung des Mittels, da Vitamin B6 ein Hauptnährstoff für das Haar ist und damit zu einem gesunden Haarwachstum beiträgt.

Weiterhin sollte dem Extrakt ein Alkohol und ein Konservierungsmittel zugegeben werden. Hierdurch erhält man ein Breitspektrumtonikum.

Das Trigonellin kann andererseits auch mit einem weiteren wässrigen Bockshornklee-Extrakt

gemischt werden, wodurch nicht nur seine Wirkung verbessert, sondern auch sein Wirkungsspektrum verbreitert wird.

Als Darreichungsform bietet sich einmal eine Lösung in Tropfflaschen an. Das Mittel kann aber auch in Kapseln verpackt werden. In diesen Fällen dient es zur oralen Einnahme. Aber auch andere Möglichkeiten sind denkbar und sollen von dem Erfindungsgedanken umfaßt sein.

In Versuchen wurde ein Mittel verwendet, bei welchem 5 ml einen Extrakt aus Bockshornklee von 273 mg, 5 mg Vitamin B 6, 11,4 v/v Alkohol und 0,1 m/v Nipastat enthält. 20 Tropfen wurden jeden Morgen vor dem Frühstück in einem Viertelliter kaltem Wasser eingenommen. Die ersten positiven Anzeichen der Wirkung des Produkts auf die Kopfhaut war nach 3 bis 5 Wochen sichtbar.

Für die kapsellierte Form wird in der Regel auf die Anteile Alkohol und Nipastat verzichtet. Stattdessen wird die vitaminisierte Form von Riboflavin, Nicotinamid, Calziumpantothenat und Folsäure angeboten. Die Anteile dieser Stoffe betragen bevorzugt 1,5 mg Riboflavin, 10 mg Nicotinamid, 8 mg b(+)-Calziumpantothenat und 0,4 mg Folsäure.

Ansprüche

1. Mittel zur Wiederbelebung und zum Anregen und Verstärken des Haarwuchses bei Lebewesen,

dadurch gekennzeichnet,

das Mittel das Alkaloid Trigonellin bzw. Trigonellinsäure enthält.

2. Mittel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Mittel aus einem Extrakt einer Pflanze der Unterfamilie Trigonella besteht.

3. Mittel nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß es aus einem Extrakt der Pflanze Bockshornklee (*Trigonella foenum graecum*) besteht.

4. Mittel nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß es aus einem Extrakt des Samens der Pflanze aus der Unterfamilie Trigonella besteht.

5. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Trigonellin Coffearin, N-Methylnicotinyl - 3 - Carboxyl Betainsäure und N-Methylpyridin - 3 - Carboxyl Betainsäure enthalten ist.

6. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Mittel steroidale Glycoside enthalten sind.

7. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß Proteine mit einem hohen Anteil an Lysin und Tryptophan enthalten sind.

8. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß galaktoseartiger Mucilago enthalten ist.

9. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß Vitamin B 6 enthalten ist.

10. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß Äthanol enthalten ist.

11. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß als Konservierungsmittel Nipastat enthalten ist.

12. Mittel nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß zusätzlich insbesondere für die kapsellierte Form Riboflavin und/oder Nicotinamid und/oder Calcium-pantothenat und/oder Folsäure enthalten ist.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	THE MERCK INDEX, 7. Auflage, 1960, Merck & Co. Inc. Verlag, US; * Seite 719, nicotinic acid, Med. use, Seite 1065, Trigonalline *	1	A 61 K 7/06 A 61 K 31/455
A	--- CHEMICAL ABSTRACTS, Band 94, Nr. 13, 30. März 1981, Seite 381, Spalte 1, Zusammenfassungsnr. 109080t, Columbus, Ohio, US; F. SZEGO et al.: "Cosmetic products containing nicotines", & HUNG. APPL. 1980	1	
A	--- CHEMICAL ABSTRACTS, Band 79, Nr. 4, 30. Juli 1973, Seite 330, Spalte 2, Zusammenfassungsnr. 23508s, Columbus, Ohio, US; E. MARTTINEN et al.: "Hair cosmetics"	1,10	
A	--- CHEMICAL ABSTRACTS, Band 95, Nr. 10, 7. September 1981, Seite 329, Spalte 1, Zusammenfassungsnr. 86147z, Columbus, Ohio, US; SUNSTAR INC. "Hair tonics containing vitamin B6 nicotinic acid esters", & JP - A - 56 32409 (SUNSTAR INC.)	1,9	
A	--- DE-A-3 118 882 (R. NORONHA) * Seite 4, Zeilen 26-27 *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 03-08-1987	Prüfer AVEDIKIAN P.F.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument - : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			